

influsß viel stärker, als der der Italiener ist. Wenn der der entscheidende Tag kommt, so kann Columbia aus dem Dienste entlassen werden.

Neu-Braunfesser Zeitung.

organg 13.

Freitag den 13. October 1865.

Nummer 46.

ta über S
nnement auf die N. B. Zeitung
No. bis No.

Herrn

elbstverkannung. Unter dieser
Zeitung bringt die "New York News"
den Artikel: "Ein italienischer Wei-
berichtet uns folgende Begebenheiten:
einer gewissen Periode der italienischen
Geschichte war die Stadt Salerno von einer
de gesploster Menschen, die von den be-
karten Bergen kamen, heimgesucht. Die
lichen Einwohner waren so unsäglich sich
in dieses Uebel zu schüren, daß viele von
n beschlossen, ihre Heimat zu verlassen
und nach Neapel auszuwandern. Die
ge davon war, daß Diesenigen, die zu-
geblieben waren, so schwach würden, daß
sich der Willkür der Einheimischen fügen
würden und daß die Stadt ein unansehn-
licher Aufenthalt für ihre rechtmäßigen Bü-
rger wurde."

Ungläublich um dieselbe Zeit wurde eine
reine italienische Küstenstadt, Genua, von
Eindringlingen belästigt; aber anstatt alle
Kunst aufzugeben, das Beste zu thun,
die Umstände erlaubten — anstatt den
Atrieben zur Auswanderung nachzugeben
blieben sie zu hause und thaten Alles, um
Ordnung zu erhalten und um ihre per-
sonlichen Rechte und Besitzungen zu wahr-
te. Und es gelang ihnen, sich selbst zu
schützen und bessere Zustände herbeizufüh-
ren, während Salerno zu Grunde gerich-
tete wurde."

"Die Anwendung dieser Zustände auf die
ge der südlichen Staaten ist klar, wenn
ich nicht dieselben Ursachen obwalten. Von
den Seiten böcen wir, daß Männer, deren
namen, Character und Interessen mit dem
jüden identifizirt, im Begriff sind, oder es
verschlagen, in ein freiwilliges Exil zu ge-
hen. Die Thatkraft, die Talente und die
Tugenden, die das Land ihrer Geburt nie
entstehen bedurft, werden jetzt vergebend,
der für ein Canada, ein Meriko oder ein
Brasilien verwendet. Dies ist nicht, wie es
sollte."

"Ob auch ihre Heimstätten verödet sind,
ob sie auch politische Sklaven sind und ver-
minte Bewohner, wo sie einst die Macht in
händen hatten und Glück verbreiteten, ob
auch der Uppaschatten des militärischen Des-
potismus über die schönen Gefilde herrscht,
ob so lange unter dem strahlenden Genius
der Freiheit glänzen, ob auch die Verwün-
dung mit Vampirenlauern sich der schönsten
Stellen bemächtigt und das Heilige ge-
räendet hat, — ist es da nicht möglich, die
Herrlichkeit des Vergangenen wieder herzu-
stellen und den Schrecken der Gegenwart
Einhalt zu thun? Der Tempel ist nicht zer-
stört, sondern nur übel zugerichtet. Wer soll
ihm vor Vernichtung retten, wer ihn wieder
aufrichten, als die, welche den stärksten An-
spruch auf denselben haben."

"Könnte unsere Stimme jeden südlichen
Mann erreichen, der von der Nutze eines
armeligen Tyrannen bedroht, auf Selbstver-
kannung deutet, wie würden ihm mit der
ganzen Macht unserer Seele zutun:
"Bleib zu hause!" Könnten wir mit Allen
reden, die durch die Machthaber hintergan-

gen, deren gegebene Worte sie vertrauten
und die nun beabsichtigen, sich in der Fremde
eine Heimath zu suchen, um sich mit ihrem
Unmuthe zu verbergen, wie würden in sie
dringen. Bleibt zu hause! Wir sind
überzeugt, daß es nicht nur das Beste für
ihre individuellen Interessen ist, sondern auch
für das Land im Allgemeinen. Wenn wir
irgend ein Recht haben, unsern Brüdern im
Süden zu raten, so lohnt unsern Rath
auch Erfolg haben — Bleibt im Lan-
de!"

Männer des Südens, der Geist der ameri-
kanischen Freiheit ist nicht tot, sondern
nur schlaftruhig. Der gute Geist unseres
Regierungssystems ist noch nicht zu Grabe
gelegt, sondern nur gefestelt. Seid noch eine
kurze Zeit geduldig. Ihr habt der Welt ge-
zeigt wie ruhmvoll ihr andauern könnt und
wie furchtlos wie furchtlos ihr handeln und
wagen könnt. Und nun, da die letzte Art der
bitteren Prüfung über Euch gekommen ist,
begegne derselben und die Sonne des fried-
lichen Glücks wird Eure fruchtbaren Ebenen
wieder erfreuen. Als Menschen seid Ihr Eu-
res Reichtums beraubt und als Bürger Eu-
rer Rechte. Könnt ihr irgend wo anders als
zu hause sicher und schneller das Eine wie-
der erwerben und Euch wieder in Besitz der
Anderen setzen, die Euch vorenthalten wer-
den? — Wir glauben nicht."

"Geht, und Euer Land wird bald von den
selben Massen der Hanauer gesäuft und ge-
eignet werden die an Eurem Unglücke schuld
sind. Bleibt, und indem Ihr da wenig län-
ger die Entbehrungen ertragt, die Euch jetzt
nieder drücken, so werden Eure Felder bald
genug Euer verrücktes Vermögen wieder her-
stellen, so daß Ihr es ausbalancieren könnt, zu
warten bis Eure nördlichen Brüder wieder zu
Sinnen kommen und Zuneigung, Mäßigung
und Großmuth werden dann vorherrschen,
wo jetzt Unzulänglichkeit und Nachsucht re-
gieren. Wenn Ihr uns verlässt, so verlässt
uns mit Euch die Hoffnung die Herrschaft
der bösen Partei zu brechen, die jetzt in un-
serem Lande herrscht. Bleibt und die zurück-
kehrende Vernunft der betrogenen Massen
wird Euch wieder zu der Macht in dem Na-
tive Eures Landes verhelfen, die der Geschicht
e unserer Nation einen solchen Glanz er-
theilt hat. — Geht und das Eigentum wel-
ches jetzt schiffbrüchig ist, wird bald die Ma-
ßen bereichern die jetzt schon danach schreien
und durch Euer Unglück sich zu bereichern
gedenken. — Bleibt und läuft nicht nur
diese, sondern auch Euch selbst in dem bald
statischenden Erfolge Eurer Ausdauer und
Eures Patriotismus. — Geht, und die ge-
bässige Machtanmaßung, die jetzt Eure Nie-
derlage verbittert, wird einen noch größeren
Massstab annehmen und dauernd werden. —
Bleibt zu hause. Ihr Männer des Südens
und handelt gemeinschaftlich mit den Frei-
heitsliebenden Männern des Nordens und
des Westens, um dem Lande den reinen Char-
akter des Regierungssystems wieder zu ver-
schaffen, den die Begründer desselben uns
überlassen haben, und der nach ihrer Ab-
sicht für immer fortbestehen sollte."

"Alle Regierungen sind Systeme der Herr-
schaft und die Beherrschten sind die Knechte.
Unter einigen Regierungen ist die Last für
die Beherrschten größer, oder geringer, mehr,
oder weniger abschiss. Unter dem System,
unter dem Ihr jetzt so sehr im Widerspruch
zu den Gesetzen und Garantien leidet, auf

die es gegründet ist, könnte sich Niemand
einbilden, daß eine Zeit kommen würde, wo
solch eine Umkehrung der Autorität stattfin-
den würde. Ihr seid erniedrigt und gede-
mütigt, aber eben so ist es auch der Rahm
unseres Regierungssystems, welches jetzt vor
der Welt das Schauspiel des Despotismus
darbietet. Bleibt zu hause und sucht Eure
eigenen Umstände zu verbessern und helft
uns die Regierung zu reinigen, die ihrer Ab-
sicht nach eine solche sei soll, die am wenig-
sten ihre Bürger unterdrückt."

Der Präsident und seine Po-
litik. Die Jackson (Miss.) News enthält fol-
gende wichtige Nachricht:

"Wir haben ein Telegramm von Wash-
ington erhalten, welches uns versichert, daß
unsere politische Richtung von dem Prä-
sidenten unterstützt wird. Er erhält die Frei-
heit der Presse aufrecht und er wird in kei-
ner Weise etwas unterdrücken, was beweist,
die Regierung zu centralisieren und wird
die Constitution zu seiner strengen Richt-
schnur nehmen. Wie sagen voraus, daß er
Alles thun wird, um den Süden in dieser
Stunde der Prüfung aufrecht zu erhalten
und wir sehen ihn gegenwärtig als ein
Werkzeug in der Hand des Allmächtigen an,
um unserem Volke die Nube und die Wohl-
thaten der Freiheit zu labern.

Er hat es bewiesen, daß er der wahre Ver-
treter der constitutionellen Freiheit ist, und
sein noch so starke Drängen wird ihn dazu
veranlassen, den Pfad des Rechtes und der
Gerechtigkeit zu verlassen.

Er besitzt verschiedene Merkmale eines
bedeutenden Characters es ist ihm eine Will-
kunst zu eigen, mit welcher er jede Opposi-
tion gegen seine Politik niederschmettern
wird. Mit aller der Erfahrung, die wir
vor uns haben, mögen wir nicht zu behaupten,
wie wir auch früher gesagt haben, daß
er unsere Wahl als nächster Präsident sein
wird. Alles was wir verlangen, ist ein ober-
ster Beamter, der sich nicht von der Con-
stitution entfernt, und welcher unparteiische Ge-
rechtigkeit übt, selbst auf seine persönliche
Gefahr hin und solch ein Mann ist nach un-
serer Meinung jetzt Andrew Johnson.

Das Steigen und Fallen der
politischen Parteien. Politische Parteien sind
sonderbare Einrichtungen. Im Glück werden
sie schwächer und im Unglück stärker, sie
scheinen immer entweder vorwärts oder rück-
wärts — niemals stehen sie still. Die Ge-
schichte der Parteien in diesem Lande zeigt,
daß keine die starke Prüfung eines guten Er-
folges lange ertragen konnte. Sie arbeiten
am, um den Höhepunkt politischer Größe
zu erreichen, und wenn sie ihn erreicht haben
so ließen alle es zu, daß ihnen die Bente un-
ter den Händen entschlüpfe. Sie gewannen
den Wettkampf durch Anstrengung und ver-
loren ihn durch Lässigkeit. Es ist nicht schwer
die Ursache dieser Sonderbarkeit in unserer
nationalen Politik einzusehen und den
Schlüssel dazu finden wir in den Wor-
ten eines ausgesuchten Staatsmannes der
vorberaubenden Generation, der es "die zu-
sammenhaltende Kraft der Bente nennt". Es
ist dies einigermaßen ein deßmühlendes
Geständnis, aber es ist nichts destoweniger
wahr, daß die Grundsätze auf die man glaubt,
daß die Parteien in diesem Lande sich führen
nicht die unanständigen Grundlagen dersel-
ben. Das Verlangen Gunstvertheilungen der
Regierung in handhaben und die öffentlichen
Gelder in die Hände zu bekommen, das ist

der bloß
ob nicht
jetzt gä-
von S-
onen, w-
oblieben
von da-
ächten
icht, da-
enomiti

wör -
„Sou-
geheim-
los, w-
en Neu-
en de-
m Zw-
itärcolo-
ung d-
assen s-
öbigen
würde
ie Neg-
t werd-
Bericht
egimen-
onirt b-
menten
beil ne-
sich,
Freiw-
um in-
ng zu-
mit G-
dieser
n die L-
im St-
einem
e in W-
börung-
ung b-
her Pl-
nts ja-
parlo-
sachter
glisch
wird.
r hat
egue
a la w-
Unter-
catio-
jed ca-
siede
werde
die ca-
die Sa-

III,
ar die
autori-
en die
rgla-
ntea di-

Süden. Die jetzige Regierung wird uns aber alle unter das Kriegsgesetz bringen, bis sie uns gezwungen hat, für die Abschaffung der Sklaverei zu stimmen. Sie wissen es.

Verhandlung der Ordnung, Sicherheit und Ruhe der Stadt es nothwendig machen, daß keine Lizenz für Ablauf eines öffentlichen Balles oder Klavierspiels ertheilt werde, und daß der Verkauf von Whiskey und andern Getränken innerhalb der

Pursuant to the Act of Incorporation
City of New Braunfels it is hereby ordered
an election be held on the second day of June (the 12th of said month) 1865, for the

ELECTION NOTICE.

auf dem Boden aller Parteizwecke und es ist für den politischen Bau, was die roben Steine, das wirkliche Fundament sind, von welchem man nicht beabsichtigt daß es von dem Beschauer des Gebäudes geschenkt werden. Wenn man dies als den leitenden Zweck der Parteien ansieht, so ist es nicht schwer einzusehen, weshalb politische Organisationen beinahe eben so schnell wieder ihrem Untergange entgegen geben, als sie den Gipfelpunkt ihres Erfolges erreicht haben. Sobald eine Partei sich die Verteilung der Gaußbeziehungen der Regierung gesichert bat, so erwacht jeder der Politiker, der zu dem Siege der Partei beigetragen hat, seinen Anteil an der Beute als Lohn für seine Dienste. Alle können indes nicht befriedigt werden; Viele sehen sich in ihren Erwartungen getäuscht, neun Zehntel glauben, daß sie das Opfer großer Ungerechtigkeit seien und sind bereit ihre Partei zu verlassen, sobald sie nur die geringste Aussicht auf Erfolg außerhalb derselben haben. So kommt es nun, daß die zusammenhaltende Kraft der öffentlichen Beute, die eine Partei anfangs stark und einig macht, sie schwächt und demoralisiert, sobald sie zur Macht gelangt ist. — Glücklicher Erfolg ist blos der Vorbot der Niederlage. Jede Partei, die je in diesem Lande zur Macht gelangt war, liefert ein Beispiel zu dieser Ansicht. Die demokratische Partei hat sich in verschiedenen malen nach Jahre langem Ringen bis zum Gipfel des politischen Einflusses herausgearbeitet; aber die Beute der öffentlichen Amtsträger hat sich jedesmal als ein auslösendes Element der Partei erwiesen. Die Stärke der Partei schwand, die Niederlage folgte und das müdejame Aufsteigen mußte von Neuem begonnen werden. Die der demokratischen entgegengesetzte Partei, die sich jetzt die republikanische nennt, hat eine noch folgenreiche Erfahrung gemacht. Ihre Ningen nach der Oberherrschaft ist von noch größeren Nachteil begleitet gewesen, als das ihres Gegners. Ein Feuersturm war bei ihr jedesmal von völliger Auflösung begleitet. Jedesmal, wo sie den Höhepunkt der Macht erreicht hatte, war die Reaction so groß und die Zerstörung so vollständig, daß ein völliges Chaos folgte, das nicht einmal den Namen Partei auf seiner Oberfläche zurückließ. Diese Partei hat in dieser Weise eine Menge von Verwandlungen durchgemacht — aus der Asche der alten Partei stieg jedesmal der Phönix einer neuen auf, — und am Ende dieser verschiedenen Verwandlungen haben wir die republikanische Partei, die sich länger im Aufsteigen befand als eine ihrer Vorgängerinnen. Ist es nötig dem Beobachtenden Leser zu sagen, daß der Wurm des „Beamten Raubes“ das Lebenelement der republikanischen Partei benagt? Bedarf es eines Beweises, daß diese Partei ihrer Auflösung entgegen geht und daß das Schicksal ihrer Vorgänger auch das ihrige sein wird? Wenn jemand so blödsinnig sein sollte, dies nicht einzusehen, so mag er sich nur den Streit begeben, der jetzt in dieser Partei wegen des Stimmrechtes der Neger statt findet; loßt ihn die Beschlüsse der republikanischen Convention in Ohio mit denen in Maine vergleichen, die nur wenige Tage vorher abgefaßt wurden; loßt ihn die Stellung der Nationalen in Massachusetts und überall betrachten, ihre nicht zu verkennende Opposition an der Regierung. — Man betrachte diese Zustände und deren politische Folgen u. aus Allem wird man ersehen, so klar wie des Sonnenlicht um Mittag, daß es die Zerstörung und den Fall der republikanischen Partei verkündet. (N. Y. Sun.)

Gen. Slocum hat die Nomination der New Yorker Demokratie für Staatssekret-

är angenommen. Er erklärt ausdrücklich, daß er nicht resignierte, weil er das Verfahren des Präsidenten in der Mississippiangelegenheit missbillige. Im Gegenthell stimme er mit dem Präsidenten überein und halte dafür, daß die Militärmacht der Civilgewalt unterordnet sein müsse.

Der Correspondent der Tribune sagt, daß der Präsident und der Minister Seward die Anerkennung des merikanischen Kaiserreiches als etwas ansehen, welches gewiß stattfinden wird.

Die Abolitionisten von Perry Monument Co. in Indiana hielten neulich ein Meeting, in welchem sie Beschlüsse annahmen den Negern das Stimmrecht zu versagen und ihnen zu verbieten, nach diesem County zu kommen, um darin zu wohnen.

Bella's Comet einer der größten und glänzendsten, nähert sich der Erde. Er ist nur noch 600,000,000 Meilen davon entfernt und wird bis im Februar fortschreiten zu näheren.

Die Aussichten zur Herstellung einer Republik in Mexico werden immer trüber. Die republikanischen Amerikaner werden sehr entmutigt durch die Verschwendungen von Sheridan's Armee und machen ihre besten Bedingungen mit Mexiko.

Der schreckliche Sturm zu Galveston in Louisiana, welcher am 13. v. M. stattfand, bat furchtbare Verherrungen an der Bevölkerung von Louisiana angerichtet. Zu Galveston war der Sturm ein wütender Tornado. Der Wind blies nur 2 Stunden an, aber die Flut stieg 4 Fuß höher, als die höchsten Theile der Stadt, und zwischen Wind und Wellen blieb kein Haus, Baum oder Hecke stehen. Nicht weniger wie 24 Menschen ertranken, oder wurden von fallen den Gebäuden erschlagen. (Galv. Civilian.)

Alabama dat sich entschieden seine Konföderierte Schuld zu bezahlen.

Der Krieg in Südamerika zwischen dem Kaiserthum Brasilien und seinen conföderirten Republiken einerseits und der Republik Paraguay anderseits scheint einen immer größeren Maßstab anzunehmen. Man kann nicht voraus sagen, was das Ergebnis davon sein wird. Paraguay hat einen zu mächtigen General, aber es ist bei weitem der kriegerischste Staat in Südamerika und sein unbenghamer Präsident Lopez strengt alle Kräfte und Hülsmittel des Landes an, um den Krieg mit Nachdruck zu führen. Paraguay mag wohl am Ende überwältigt werden und der Imperialismus würde dann in Südamerika stärker und der Republikanismus schwächer werden. Eine starke Regierung scheint jedoch auch das einzige Mittel zu sein, diesen Krieg in Krieg und Unruhe befindlichen Staaten Ruhe und Friede zu verschaffen.

In Irland haben fortwährend Verhaftungen der Verschwörer stattgefunden und die Fenian Brüder sind in großer Anzahl.

Die Cholera rückt immer noch vorwärts in Europa.

Alle Confiscationen in Virginia haben jetzt aufgehört.

Nach den letzten Nachrichten war Paraguay siegreich.

Die Jackson (Miss.) Daily News sagt: Wir sind autorisiert zu verkünden, daß Präsident Johnson das Bureau der Geheissen als einen Hemmschuh für die Rechte des Volkes ansieht, daß keine Bewilligung von der Regierung zur Unterhaltung dieses Bureaus gemacht worden sei und daß es

früher oder später aus Mangel zu mitteln eingehen müsse.

Der Postmaster General gab eine Aufforderung für Angebote zur Förderung vom 1. Juli 1866 bis zum 1. Juni 1867 an alle südlichen Staaten zu lassen.

New-York, 27. Sept. Der King hat eine Order erlassen, in welcher erklärt, daß 500 Pfund Pulver, 5,000 Schrot und 100,000 Zündhütchen die Quantität Munition ist, die von einer so im Süden eingeschafften und zum Gebrauch gehalten werden kann.

Nach merikanischen Nachrichten, die wir über New-York erhalten, ist Amoros von den Liberalen unter Staatsbelagerung. In der Stadt befindet sich Garrison von 1800 Mann. Die angriffende Macht besteht aus der Räuberbande Itmas. Die Juarezisten glauben, daß sie Stadt nehmen könnten, wenn sie etwas Munition hätten.

Die Republikaner unter Escobedo Cortinas hatten ein verzweifeltes Gefecht von 8 Stunden mit einer Colonne von Itmas Streitmacht, mußten sich aber unterwerfen, weil ihre Munition ausgegangen war.

Ein Französisches Kriegsschiff landete 500 Mann bei Acapulco und nahm die Stadt, von welcher Alvarez mit 1500 Mann zurückgezogen hatte.

Ein Mann welcher vor dem Krieg einen bedeutenden Reichthum besaß und noch Eigentümer von zwei großen Plantagen in Georgia ist, beabsichtigt nach Guatimal zu ziehen, seine Besitzungen im Land von 10 bis 50 Acker zu vertheilen und sie in die stärksten und zuverlässigsten seiner Hinger zu vermieten, unter solchen Bedingungen, wie sie für dieselben annehmbar sind und die sie leicht erfüllen können. Jeder einen Hallen will er ihnen das Recht geben diese Farmen nach dem Ende der Kriege zu kaufen. Sobald die Neger in niedergefallen haben will er eine Cotton Gin und einen Store errichten um die Neger mit den Notwendigen versehen. Er glaubt, daß in zehn Jahren sein früheres Einkommen vierfach verdoppelt werden.

Salz festadt. Die Indianer griffen einen Emigranten am Rock Creek, 2 Meilen unterhalb Fort Halleck an, verbrannten die Wagen tödeten 8 Männer, nahmen 3 Frauen gefangen und martirten eine von selben, bis sie den Geist aufgab.

Freiheit der Presse. Das New Orleans True Delta erhielt eine Note von dem Provost Marshal, in welcher er sagte: „Sie werden späterhin in seiner Weise mehr eine Verbastung erwähnen, die von dieser Offize, oder von militärischen Autoritäten gemacht wird, ohne daß sie Erlaubniß dazu erhalten.“

Jeff Davis wurde am 15. September seines verschlechterten Gesundheitsstandes aus seinem Gefängnisse in den Gefangenentreihen nach einem bequemeren Zimmer in Fort Monroe gebracht.

Texas. — Über die Eisenbahn von Port-Orford erfährt der Victoria Advocate, daß rasch an derselben gearbeitet werde. 9 Meilen der Bahn sind jetzt befahrbar und es wird an beiden Endpunkten derselben gebaut.

Die Nachricht die wir vorige Woche einem Webelblatt entnommen hatten, daß die Hafen von Indianola geschlossen seien, war falsch.

Austin, 3. October. Aus der Gay sehen wir, daß die freigelassenen Neger

und Ihre Leser werden finden, daß dieser Einfluß viel stärker ist, als der der Maikalen ist. Wenn der der entscheidende Tag kommt, so

Das farbige Regiment im District Columbia ist aus dem Dienste entlassen worden.

Der Jackson Mississippian erwähnt, daß der Sprecher im Repräsentantenhaus des Staates Mississippi, ein Mann viele Neger der dortigen G und mit Munition ausgerieben sind, welche sie sich ihrer Überlegenheit der bloßen Gewalt nicht beseitigen können.

Jetzt anfangen kleine Diebstähle zu betreiben. Carding Maschine des Herrn Todd er Congress Avenue liefert jetzt täglich Psd. vortrefflicher Rollen. Das bei Austin stehende erste Regiment Louisiana Cavallerie wird nächstens vertrieben werden.

Die Gazette kündigt an, daß vom ab d. M. die telegraphische Kommunikation zwischen Austin und allen östlich liegenden Punkten hergestellt sein wird.

Die Bewohner von Orange Count haben so sehr durch den Sturm gelitten, wie dort an der benachbarten Küste von Florida wütete, daß beinahe alle Lebensmittel durch denselben zerstört wurden, und sie genötigt sind, die Mildebürgigkeit der abbarben Bevölkerung in Anspruch zu nehmen.

Einwanderung nach Texas historische Correspondenz des Galv. Bulle-

Ich habe mit Reisenden aus jedem Lande der Union gesprochen. Alle sind

über Texas unterrichtet. Sie wissen

dass Texas nur wenig während des Krieges gelitten hat und dass die Abschaffung der Sklaverei diesem Staate weniger Schaden als irgend einem anderen Staat gemacht hat. Die Arbeit der Weißen während der letzten 20 Jahre mit Vortheil in Texas aufwendet worden ist. Sie sagen, daß eine geheime Einwanderung von dem Süden, Nord und Europa nach Texas kommen werde. Sie sind ganz gut davon unterrichtet, sie lohnend außer dem Baumwollebau die Weizencultur für die weiße Arbeit sind.

In La Grange zeigt die New England Amerikanery von afghanischer Kunst, daß wenn sie in den Stand der Ehe treten wollen, sie sich die nötigen Papierze verpassen müssen.

San-Antonio. Der County Court in Bexar County verlangt, daß die Inhaber von County Warrants, welche zwischen im März 1861 und Mai 1865 ausgestellt sind, dieselben zur Eneuerung vorzeigen und erklärt, daß alle Warrants, die zwischen dem 6. Mai und 29. August 1865 ausgestellt sind und wichtig sind.

Washington, 21. Sept. Ueber Capt. G. W. Hegler, welcher vor kurzem von einigen Unionisten an der Grenze gegangen wurde, berichtet ein Correspondent der G. News folgendes. Er wohnte vor dem Kriege in Jack County und war 4 bis 5 Jahre lang fortwährend mit der Verteidigung der Grenze beschäftigt. Er war jederzeit bereit und einer der ersten, wenn die Grenzbewohner um Hilfe gegen die Indianer riefen. Als der Krieg anfing, wurde er zum Lieut. in Fords Regiment ernannt. Obwohl er beinahe 60 Jahre alt war diente er doch bis zum Schlusse des Krieges. Vor längerer Zeit wurde er von Unionisten von Jack County verhaftet, deren Anführer behauptete, daß er ein Deputy U. S. Marshal sei. Von diesen seien Mörderen wurde Capt. Hegler gehängt. Sie würden es nicht gewagt haben ihm in einem ehlichen Kampfe zu begegnen. Sie mordeten einen älteren und guten Mann aus seiner andern Ursache, als weil er den Süden und dessen Sache liebte und weil er furchtlos gegen solche gesprochen hatte, die nicht den Mithabten, auf irgend einer Seite zu seichten, aber auch genug waren, von beiden Seiten zu stelen.

(Galv. News.)

In der afghanischen Kirche zu Houston stand unter dem vorbigen Volke eine arge Schlägerei statt. Als der gelbe gelehrt Prediger einige christliche Ermahnungen hinsicht-

lich der Moral gab, stand einer der Brüder von seinem Sitz auf und sagte zum Prediger, er würde besser thun, wenn er selbst die Moral erst übe, die er predige, worauf eine allgemeine Keilerei die fromme Versammlung beendigte.

Am 30. Sept. war die Anzahl der in Houston registrierten stimmbildigen Bürger 230; vermehrte sich doch seitdem sehr schnell an jedem Tage.

Der in Vermilion publicierte Advertiser erschien von Niblets Bluff, daß dieser Platz gänzlich durch den letzten Sturm zerstört wurde. Übrigens bei Sonnenuntergang habe der Sturm sich fortwährend bis um 11 Uhr Abends verstärkt. Alle Häuser dieses Platzen wurden umgestürzt und die Bewohner mußten aus denselben fliehen und sich platt auf die Erde legen, um nicht in den Fluss getrieben zu werden. Glücklicherweise ging kein Leben verloren, aber viele wurden von fallendem Holze verletzt. Vier Meilen des Waldes diesseits des Bluffs wurden völlig umgestürzt.

Neu-York, 22. Sept. (700 Frauenzimmer werden von Massachusetts verschifft.) Herr A. S. Mercer, ein Bewohner von Washington Territorium hat für 700 Frauenzimmer Passage auf dem U. S. Transportschiff Continental nach dem Washington Territorium genommen. Diese Frauen sind von der überschüssigen Bevölkerung von Massachusetts. Die Expedition wird am 30. von Neu-York absegeln und es ist wahrscheinlich daß Gov. Andrew gegenwärtig sein und eine Rede halten wird. Einige der Frauenvimmer bezahlen einen Theil der Passage. Von der ganzen Anzahl sind 300 die Töchter von verstorbenen Soldaten. Beinahe alle sind Waisen und gewohnt zu arbeiten.

Maximilians Anerkennung. Der spezielle Washingtoner Correspondent des Picayune sagt:

„Es herrscht hier sehr allgemein der Eindruck, daß unsere Regierung Maximilian anzuerkennen wird. Es wird ferner behauptet, daß die Grundsätze der Völkerrechte noch verlangen, weil wir im Jahre 1862 das Recht von England und Frankreich anerkannt hätten, ihre Ansprüche gegen Mexiko durch Krieg zu erzwingen (wie wir selbst im Jahre 1845 getan hatten) und eben dadurch seien wir auch jetzt verbunden irgend eine Regierung anzuerkennen, die aus diesem Kriege hervorgegangen sei.“

Ich brauche meine Leser nicht daran zu erinnern, daß der erste Streich der durch die Vereinigten Staaten zu Gunsten der mexikanischen Pläne des französischen Kaisers geschah, die Weigerung des Senates war, den Vertrag mit Juarez zu unterzeichnen, welcher durch Hon. Robert McRae negiert ist wurde und nach welchem wir Juarez eine Amtseile von 4 Millionen machen, und wofür wir das Privilegium einer Eisenbahn durch Sonora und Chihuahua erhalten sollten, mit einem Protectorate über dasselbe, welches zuletzt die Annexion dieser reichen Staaten zur Folge gehabt haben würde. Dieser Beschluss des Senates bestiegte das Schicksal der mexikanischen Republik.“

Keiner der Konföderierten Generale die fürzlich nach Mexiko gegangen sind, hat Dienste unter Maximilian genommen. Sie liebten die Aussichten nicht und sie haben in der That eine Allianz mit einem der beiden Gegner überhaupt vermieden.

Eine deutsche Expedition nach dem Nordpol. Die Geographen von Deutschland versammelten sich am 23. Juli im Hause Goethes zu Frankfurt, wo Dr. Pe-

termann, der Superintendent des geographischen Institutes von Verbes in Gotha, der größten der derartigen Anstalten in der Welt und Editor der geographischen Monatschrift seinen Plan auseinandersetzt: wie man mittels der warmen Luftströmung an der Küste von Europa den Pol erreichen könne. Herr Petermann glaubt, daß man in 10 Tagen von der Nordküste Deutschlands zum Pol kommen könne und schlägt die Kosten einer solchen Expedition auf \$100,000 an. Petermanns Hypothese hinsichtlich der arktischen Geographie wird durch die Entdeckung des Dr. Kane von einem Polarmeer unterstützt und da Petermann einer der größten Geographen der Welt ist, so steht zu hoffen, daß sein Unternehmen die nötige Unterstützung finden wird. Kein besserer Ausgangspunkt kann gefunden werden, als der Hafen von Hamburg und Bremen.

(Chicago Republican, 13. Aug.)

Hamburg, 4. Sept. (Das Feuerschiff der Deutschen Polarexpedition) Bevor die Queen of the Isles, das für die arktische Entdeckungsreise bestimmte Schiff das Meer erreicht hatte zerbrach ihre Maschinen, wenige Meilen unterhalb Cuxhaven. Die Expedition mußte nun aufgegeben werden, da die nötigen Reparaturen wenigstens eine Woche oder zehn Tage Zeit wegnehmen würden und sie in den Polargegenden sechsmal natliche Nacht sba ihren Anfang nimmt, ehe die Expedition Spitzbergen erreichen könnte und es dannach zwecklos und gefährlich wäre in dunkler Nacht in unbekannten Meeren umher zu schiffen.

Die Enten in Deutschland sind reich geworden.

Auf französischen und deutschen Märkten sind die Preise gefallen und obwohl in Amerika die Enten unter dem Durchschnittspreis sind, und in Russland von mittlerem Preis, so ist doch keine Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß im nächsten Jahre die Brotpreise steigen werden.

Die englische Regierung hat eine Anzahl Kanonenboote und zwei Kriegsschiffe an die Westküste von Irland gesandt.

Die Gasteiner Convention. Die Antwort des englischen Cabinets auf die österreichische Mitteilung bezüglich der österreichisch-preußischen Convention zu Gastein ist angelommen. Earl Russel drückt seine Zustimmung darüber aus, daß die Lösung der Frage nur von provisorischem und vorübergehendem Charakter sei.

Von Russland und Frankreich ist noch keine Antwort eingetroffen.

Die Pall Mall Gazette glaubt, daß es nicht schwer sei, zu prophezeien, welches der Ton der französischen Antwort sein werde und sagt: Die Freize wegen der Herzogthümer ist bis jetzt noch nicht beantwortet, und es ist alle Aussicht vorhanden, daß sie nicht erledigt wird, ohne daß eine Duldungskunst der westlichen Mächte stattfindet, wie sie Preussen für seine Zwecke nicht genehm finden wird.

31. Deputirte, welche die Geistlichkeit und das Landvolk vertraten, kamen zu Kiel zusammen, aber keine Mitglieder des Adels, und faßten ein Memorial an den Bundestag ab, in welchem sie gegen die Theilung der Herzogthümer protestierten.

Die erste Nachricht durch den neuen Telegraphen ist von Houston in Austin am 10. d. M. angelommen. Nach derselben kommen ungeheure Vorräthe von Gütern in Houston an und die Stadt ist voll von Fremden. Es wird berichtet, daß über die Unregelmäßigkeit des Posten. Bis zum 12. sollen die telegraphischen Linien bis

aber alle unter das Kriegesgesetz bringen, bis sie uns gezwungen bat, für die Abschaffung der Sklaverei zu stimmen. Sie wissen es,

Stadt es notwendig machen, daß keine Lizenz für Ablauf eines öffentlichen Balles oder Turnmärsche werde, und daß der Verkauf von Waffen und andern Artikeln auf Getränken innerhalb der

ELECTION NOTICE
Pursuant to the Act of Incorporation
City of New Braunfels it is hereby ordered
an election be held on the second day of June (the 12th of June) 1865.

Bisburg vollendet sein wird Texas ist dann in telegraphischer Verbindung mit jedem Punkte der Vereinigten Staaten.

Die in letzter Zeit nachgemachten Einhundert Dollar Rinsenginennoten verursachen jetzt viele Sorge. Sie sind die gefährlichsten falschen Noten, die bis jetzt erschienen sind. Das Papier zu denselben war von der Druckerei gestohlen, als die Rückseite schon gedruckt war.

Südliche Besucher von Neu York machen jetzt völlig die Hälfte der in den Hotels befindlichen Fremden aus.

Die Regierung beabsichtigt in jeder Hauptstadt der in Insurrection gewesenen Staaten die Gesetze der Vereinigten Staaten zu publiciren.

Wir machen auf die neue Anzeige der Herrn Runge und Co. aufmerksam und erlauben uns dabei zu bemerken, daß Indianola der Hauptort für Westexas sein wird. Die von da ins Innere des Landes führende Eisenbahn ist jetzt in raschem Bau begriffen und auf jeden Fall wird mit Hilfe der militärischen Behörden des Landes, dieselbe bald vollendet und zum Transport hergestellt werden. Was das Haus Runge betrifft, so ist dasselbe bekanntlich eins der ältesten und solidesten Geschäfte in Westexas und bedarf deshalb keiner weiteren Empfehlung bei unserer Bevölkerung.

Locales — Letzten Samstag fand in kleiner Sängerhalle seit längerer Zeit wieder die erste theatralische Vorstellung statt. Das glücklich gewählte kleine Lustspiel, "Die Erholungskreise", stellte trotzdem, daß mehrere der Mitspielenden zum erstenmale auf den Bühnen auftreten, zu großer Beifriedigung aus. Das dem Lustspiel vorbergehende Concert, sowie der darauf folgende Ball waren beispiellos glänzende Ereignisse unserer kleinen Stadt.

Bis jetzt haben vor unserem Chief Justice 520 Individuen den Amnestied geleistet und die Organisation unseres Counties schreitet rasch vorwärts.

Am Montag den 9. kam hier ein Regiment Infanterie Illinois Freiwillige unter dem Commando von Major Sturley an, welche zwischen der Guadalupe und dem Comal ihr Lager aufgeschlagen haben und längere Zeit hier bleiben werden.

Captain W. Davis verließ am 10. unsere Stadt mit seinem Cavallerie Commando. Sein freundliches Benehmen als Paroling Officer, sowie das musterhafte Verhalten seiner Compagnie wird allgemein anerkannt; Die Zahl unserer Mithäger, welche paroliert wurden, beträgt über zweihundert und unser County ist dem Commandirrenden General Merritt zu besonderem Dank verpflichtet, daß dieselbe durch die Sendung eines Parole Officers so Manchem die Zeit und Geld raubende Reise nach San Antonio erspart hat.

Am Mittwoch Morgen wurden die Drähte des von Austin nach San Antonio führenden Theiles des texanischen Telegraphen über die seit längerer Zeit in unserer Stadt errichteten hohen Posten gespannt.

In der Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag hatten wir hier einen Gewitter, wogen bei welchem ein Zoll Wasser fiel.

Die Sitzung des Oberdistriktkourt wird Montag den 30. Octbr. Ihnen Aufsang nehmen.

Jeden Freitag Nachmittag ist Allen, die die Maschinen der Baumwollfabrik des Herrn Runge u. Torrey wollen arbeiten geben, der Zutritt zur Fabrik gestattet.

Anzeige u.

Farmland an der St. Clara zu verkaufen.

Cibolo den 7. October 1865, Carl Conrad.

H. Runge u. Co.,
Commission und Speditions Geschäft,
Indianola,
Powder Horn Works Ter.

Bestellungen auf folgende Zeitungen werden von der besten Post Office angenommen:

Neu Yorker Staats Zeitung und Sonntagsblatt.

N. Y. Democat und Beobachter
N. Y. Criminalzeitung
Illustrirte Welt
Philadelphia Freie Presse und Sonntagsblatt
New Orleans Deutsche Zeitung
New York Times
New York News
New York Tribune
Harper's Weekly and Monthly
N. O. Picayune

L. Verner, P. M.

Zu Verkaufen.

Eine Farm zwischen Neu Braunfels und Seguin von 101 Acre, 45 Acre in Cultur und mit den nötigen Wohn und Farmgebäuden und einem Brunnen, an die Guadalupe stoßend.

Erneut eine Farm am 8 Meilen Creek gelegen von 15 Acre, sämtlich in Cultur, mit einem guten Brunnen und den nötigen Gebäuden versehen.

Erneut zwei Ochsenfuhrwerke, ein Mannfuhrwerk und Adlergerät. Erneut ein Haus und Lot in der Nähe der Neu Braunfels Academy. Zu erfahren bei

47 Johann Halm.

Wagen des nötigen Abschlusses meines Büches ersuche ich Alle, die mit der Firma des verstorbenen Valentín Sippel in Rechnung stehen, denselben Noten gegeben haben, oder ihm sonst schulden, bis zum 1. December d. J. ihre Rechnungen anzugeleichen.

47 Anna Sippel

NOTARY PUBLIC.

By order of the Gouvernor of the State of Texas George Weber is appointed Notary Public of Comal County and has qualified according to law.

New Braunfels this 11th day of October 1865
GEORGE KLAPPENBACH,
Chief Justice Comal Co.

Farm Verkauf.
Meine an der Guadalupe neben Efers Crossing gelegene Farm, bestehend aus 209 Acre Land, davon 40 in Cultur und 60 in Pasture, beides in guter Cederfenz nebst guten Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden. Sie hat ½ Meile Front an der Guadalupe, einen schönen Bottom mit guten Cypressen, Pecan und allen Sorten Nussholz bestanden. Drei Acre Bottom Land sind mit geringer Mühe zu bewässern. Verkaufsbedingungen sehr günstig.

Möheres zu erfahren bei Hein. Offter in Neu Braunfels oder auf der Farm selbst.

47 Andreas Langbein

Zu Verkaufen.
Eine Farm von circa 330 Acre, circa 80 Acre in Guadalupe am fließenden Cibolo, 15 Mei-

len von Neu Braunfels gelegen.

zu erfahren bei

47 Robert Hellman.

Ein Stadlot zu verkaufen mit großem Wohnhaus, Brunnens, Kornkasten mit Pfirsichbäumen, Weinreben.

Das Nähere zu erfahren bei

46 San Antonio Str.

Zu Verkaufen.

Ein Stadlot mit Haus und separater Küche und Stall. Alles neu gebaut, mit einem der fruchtbarsten Gärten der Stadt, Fleischmarkt gelegen, ein doppelter Etagen.

Desgleichen ein kleiner Wagen mit den Aren, Deichsel und Schere einem Sattel und einem einzelnen Geschirr.

Zu erfahren bei J. Böhm in genannten House.

Den Bewohnern der nachstehenden Orte wird hierdurch angezeigt, daß ich unten genannten Plänen und Tagen gegenwärtig sein werde, um das Assessment für ad valorem Steuer aufzunehmen.

Bez. No. 4. den 16. und 17. in Th. Schwabstr.
" " 10 " 19. " 20. " D. Wiesmann
" " 3. " 23. " 24. Schulhaus Condo.
" " 1 u. 2 den 26. 27. u. 28. im Court house

August Schmidt, Ass. u. Coll. Comal County

Aug. 1865.

Louis Kressler, E. G. C.

Bekanntmachung.

Der County Court hat verordnet, daß alle Com. Notes, welche nach dem 2. März 1865 bis zum September 1865 an den County Schöp ausstehen, sind vor dem dem 1. December auf der Clerks Office zur Erneuerung vorgezeigt werden sollen und daß die auf Commodity Notes ausgestellt sind, für so und nicht erklärt sein sollen.

Neu Braunfels, 4ten October 1865.

John C. Kressler, E. G. C.

Zu verkaufen aus der Hand.

Eine große, Spezielle gewisse, Caballade bestehend aus ungefähr 100 Pferden, kann 10 Stück zahme Mullen und ebensoviel 60 Stück Rindvieh.

Möheres zu erfahren bei

46 Jacob Weilbacher, 3½ Meilen nordwestlich von N. B.

Zu Verkaufen.

Eine vollständig eingerichtete Farm, ca. 160 oder 400 Acre Land, 14. Acre in guter Cultur, gute Cederfenz, gute Gebäude, 2 gute nie versiegende Quellen, 2½ - 3 Acre bewässerbare Land, besitzen sieh bei. 40 bis 50 Stück sehr zahmes Rindvieh dabei, die Range ist ausgezeichnet, Wasser im Überfluss, das Land, das beste in der Gegend, ist 8 Meilen N. O. von Böhringen.

Möheres bei Herrn J. J. Gross in Neu Braunfels oder F. F. Schuchart auf der Farm selbst.

50 Michael Haseldanz, Büffig Acker und der Freigelaßen durch wieder Errichtung des Betriebes stattfinden.

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht wird nicht

Die Führer der Beutegard scheint dies nicht